



**Teilnahmegebühr:**  
€ 1.190,- pro Person zzgl. MwSt.

Nutzen Sie den **Frühbucherrabatt von 10%!**  
Er gilt bis 28.12.2020 und wird bei  
Ihrer Anmeldung automatisch berücksichtigt.

**Sonderrabatt für Nachwuchskräfte**  
(bitte wenden Sie sich an Simone Kismayr)

Im Preis enthalten sind folgende Leistungen:  
Tagungsteilnahme, Tagungsunterlagen, Teilnahmebestätigung, Mittagessen inkl. Getränke, Pausenerfrischungen, Teilnahme an der Verleihung des Deutschen Gefahrgut-Preises mit internationalem Buffet.

#### Veranstaltungsort:

Hamburg Marriott Hotel  
ABC-Straße 52  
20354 Hamburg

Begrenzte Zimmer-Kontingente sind unter Stichwort „GTH 2021“ abrufbar:

**Hamburg Marriott:**  
bis 11.01.2021, Tel: +49 (0) 40 / 3505 1700

**Renaissance Hotel** (Große Bleichen · 20354 Hamburg)  
bis 11.01.2021, Tel: +49 (0) 40 / 3505 1699

**U- und S-Bahn-Haltestellen:** Gänsemarkt (U-Bahn) – Jungfernstieg (U- und S-Bahn)  
Direkte S-Bahn-Verbindung (S1) vom **Flughafen** zum Jungfernstieg.  
Parken auf dem Hotelgelände; Parkservice gegen Gebühr möglich.

## Anmeldung

### Internationale Gefahrgut-Tage Hamburg, 22.–23. Februar 2021

Reguläre Teilnahmegebühr: € 1.190,- pro Person zzgl. MwSt.

**ecomed-Storck GmbH**  
c/o Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH  
Kundenservice, 80289 München

+49 (0) 89 / 2183 7922

@ kundenservice@ecomed-storck.de  
+49 (0) 89 / 2183 7620  
[eco-sto.de/gth](http://eco-sto.de/gth)

Hiermit melde/n ich/wir folgende Person/en an:

Teilnehmer:	
Firma	Vorname Name
Straße/Postfach	Vorname Name
PLZ/Ort	Vorname Name
*Telefon	Vorname Name
*E-Mail	Vorname Name
*Fax	Datum Unterschrift

Bitte kreuzen Sie an, an welchem **Workshop** Sie teilnehmen möchten  
 ① = Lithiumbatterien,  
 ② = Sicherheitsdatenblatt

Teilnahme an folgendem Workshop:

<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2
<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2
<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2
<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Die Rechnung geht Ihnen 3 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn zu. Bei Nichterscheinen oder Absagen, die später als 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter eingehen, wird die volle Teilnahmegebühr berechnet; ein Ersatzteilnehmer kann jedoch benannt werden. Stornierungen vor diesem Termin werden mit € 70,- Verwaltungsaufwand zzgl. MwSt. berechnet.

Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder aus wichtigem Grund (z. B. wegen Erkrankung des Referenten oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl) nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert. Bereits überwiesene Rechnungsbeträge werden in diesem Fall vom Veranstalter unverzüglich zurückgestattet.

Hotelkosten sind nicht in den Teilnahmekosten enthalten.

Alle Teilnehmer erscheinen namentlich in der Teilnehmer-Liste. Außerdem werden auf der Veranstaltung Fotos gemacht, die veröffentlicht werden können.  
Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an Frau Simone Kismayr (Kontaktdaten s.o.)

Die ecomed-Storck GmbH verarbeitet Ihre Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Marktforschung und, sofern Sie eingewilligt haben oder wir gesetzlich dazu berechtigt sind, für werbliche Zwecke. Wir informieren Sie darüber hinaus, unabhängig einer ausdrücklichen Einwilligung, über eigene und ähnliche Angebote oder Dienstleistungen per E-Mail und/oder Telefon. Sie können der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit schriftlich oder per E-Mail an [kundenservice@ecomed-storck.de](mailto:kundenservice@ecomed-storck.de) widersprechen. Ihre Daten können zu den genannten Zwecken auch an Dienstleister weitergegeben werden.

**Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter [ecomed-storck.de/informationspflichten](http://ecomed-storck.de/informationspflichten)**

Verantwortliche Stelle: ecomed-Storck GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg am Lech.

## PROGRAMM

# Internationale Gefahrgut-Tage Hamburg



22.–23.  
Februar

mit Verleihung des  
**Deutschen Gefahrgut-Preises**

2021

**Recht & Technik:** Neuheiten

**Normen:** aktiv mitgestalten

**Havariekommando:** Aufgaben & Arbeit

**Workshops:** Lithiumbatterien & SDB

**Whistleblower & Gefahrgut-Transporte**

**Chemicologistik:** Supply Chain Visibility

**Digitalisierung:** Blockchain

2021



**PROGRAMM**

# Internationale Gefahrgut-Tage Hamburg 2021

mit Verleihung des  
Deutschen Gefahrgut-Preises

**22.2. Montag**

ab 9:30 Begrüßungskaffee

Hier findet die Gefahrgut-Zukunft statt!

**Dienstag 23.2.**

10:15

**Whistleblower und Gefahrguttransporte**

Mit der Umsetzung einer EU-Richtlinie sollen „Hinweisgeber“, die Missstände aufdecken, künftig besser geschützt werden

Braucht man einen Informanten-Schutz beim Transport gefährlicher Güter? Wird es damit einen „Kulturwandel“ geben? Was ist zu tun?



Günther Veit, Hessisches Umweltministerium, Wiesbaden

11:00

**Normung: Mitgestalten auf internationalem Parkett**

Die Chance, über Normungsarbeit eigene Vorstellungen in den Regelwerken zu verankern

Wie entstehen Normen? Welche Normen werden gerade bearbeitet?

Wie können sich Unternehmen beteiligen? Ein Engagement, das sich lohnt.



Lutz Wrede, DIN, Berlin

11:45

**Kaffeepause, Networking und Besuch der Fachausstellung****Am Start: neue internationale und nationale Gefahrgutvorschriften**

Änderungen in ADR, GGVSEB und Co.: aktuell und in Vorbereitung

Was kommt auf Sie zu? Sicher Bescheid wissen und die Weichen rechtzeitig stellen.



Gudula Schwan, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), Bonn

12:15

**Mittagspause, Networking und Besuch der Fachausstellung****Workshop 1:****Lithiumbatterien**

Transport, Lagerung und Entsorgung  
Vor welchen Herausforderungen stehen Logistiker, Lagerhalter und Abfallunternehmen? Welche Lösungsansätze aus der Praxis gibt es?

**Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse** – Ende gegen 16:30 Uhr

Philipp Helmle, LogBATT, Aichwald

**Workshop 2:****Sicherheitsdatenblatt und Gefahrgutbeförderung**

Notwendigkeit, Inhalte und praktische Anwendung  
Was steht wo und welche Inhalte sind entscheidend?  
Wie funktioniert die chemikalienrechtliche Einstufung und gefahrgutrechtliche Klassifizierung? Welche Anforderungen bringt der neue Anhang II der REACH-Verordnung?



Dr. Joachim Brand, Karlsruher Institut für Technologie, Eggenstein-Leopoldshafen

16:00

**Get-together**

18:00

**Get-together**

19:00

**Verleihung des Deutschen Gefahrgut-Preises mit internationalem Buffet****Verbände: Vorschriften aktiv mitgestalten**

Mit eigener Stimme in den Gefahrgutgremien überzeugen

Wie arbeitet ein Lobbyist? Wie lassen sich eigene Vorstellungen in Vorschriften einbringen?  
Warum lohnt sich das Engagement für Unternehmen?

Erwin Sigrist, scienceindustries – Wirtschaftsverband Chemie Pharma Life Sciences, CH-Zürich

**Chemilogistik in Europa**

Aktuelle Initiativen der European Chemical Transport Association (ECTA) zum Thema „Supply Chain Visibility“

Wie die Anforderungen der Verlader nach mehr Transparenz an ihre Grenzen stoßen ...

Peter Viebig, Alfred Talke, Hürth

**Kaffeepause, Networking und Besuch der Fachausstellung****Sicherheit an deutschen Küsten**

Die Aufgaben und die Arbeit des Havariekommandos

Wie das Havariekommando ein gemeinsames Unfallmanagement gewährleistet.

Hans-Werner Monsees, Leiter Havariekommando, Cuxhaven

**Gefahrgut und Abfall im Kombinierten Verkehr****Abwicklung und Dokumentation**

Fast alle Gefahrgüter können auch im Kombinierten Verkehr befördert werden; Probleme bei internationalen Abfalltransporten auf der Schiene; neue Umschlagtechniken im Kombinierten Verkehr und dessen Zukunft

Ullrich Lück, Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr, Hamburg

**Mittagspause, Networking und Besuch der Fachausstellung****Blockchain Europe: kollaboratives Gefahrgutmanagement**

Gefahrgut mit der innovativen Technologie digitalisieren und durch Smart Contracts automatisieren

Wie lassen sich die Prozesse beim Gefahrguttransport zudem manipulationssicher und transparent gestalten?  
Welche Möglichkeiten bietet die Blockchain? Welche Herausforderungen gibt es?

Giuseppe Perez, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Dortmund

**Gefahrgut in Zeiten von Corona****Neuer Alltag in der Logistik durch Schutzmaßnahmen**

Wie wurden bewährte Abläufe angepasst? Welche neuen Sicherheitsvorkehrungen sind zu beachten? Wie passen der Schutz der Mitarbeiter und die effiziente Abwicklung zusammen?  
Welche Veränderungen werden Bestand haben?

Tobias Jüchter, Hellmann Worldwide Logistics, Osnabrück

Peter T. Schmidt, Kühne + Nagel, Bremen

Änderungen vorbehalten

**Abschluss und Verabschiedung** – Ende gegen 16:00 Uhr

**KRAVAG**

Maßgeschneiderte Versicherungs-lösungen für die Logistik-Branche



Nähere Infos bei Ihrer regionalen SVD